

# Unser MEHRNBACH



**STADT  
TRIFFT LAND**

Neue Freizeitkarte mit  
Rad- und Wanderwegen  
am Gemeindeamt  
erhältlich

## Sicherheit in Mehrnbach

Vorsorge für den Katastrophenfall wird ernst genommen.

Seite 5

## Vorstellung der Neueinstellungen

Die neuen Gesichter der Gemeinde, Tina Grabmayr-Stein und Klaus Mayer, stellen sich vor.

Seite 7

## Wahlinformation 2021

Infos zur Wahlkartenbeantragung für die bevorstehende Wahl im September.

Seite 8

# Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!



## Es gibt noch viel zu tun!

Mehrnbach ist eine wunderschöne und lebenswerte Gemeinde, die ich nun seit 6 Jahren als Bürgermeister an vorderster Stelle mitgestalten darf. Die schöne, ländliche Struktur mit unseren Dörfern, die günstige Verkehrsanbindung und die funktionierende Gemeinschaft im Ort führen dazu, dass Mehrnbach als Wohngemeinde sehr begehrt und beliebt ist. Daraus resultieren natürlich auch Herausforderungen und eine Vielzahl an neuen Projekten. Wohnraum und Infrastruktur müssen laufend angepasst werden. Stolz kann Mehrnbach auch auf die wirtschaftlich erfolgreichen Betriebe sein.

Auch die Gebärungsprüfung der letzten Jahre stellt der Arbeit der Gemeinde ein sehr gutes Zeugnis aus und brachte letztes Jahr sogar einen Finanzüberschuss von über 750.000 Euro. Die Berichte bestätigen die ordnungsgemäße und professionelle Leistung aller Gremien. Das macht mich als Bürgermeister schon auch ein wenig stolz und zeigt, dass wir in Mehrnbach auf dem richtigen Weg sind.

**Ein bunter Mix von Projekten, die in Mehrnbach in den letzten Jahren umgesetzt wurden und zur Verschönerung und Verbesserung beigetragen haben:**

### 2016:

- Gesundheitszentrum Riegerting und Parkplatz Riegerting
- Gehweg Asenham
- Einführung der Gemeindezeitung
- Fußgängerübergang im Zentrum
- Erhaltung Kindergarten Riegerting und Kooperation mit Waldzell und Lohnsburg
- Hochwasserschutz in Atzing und Fritzing
- Investition für Sicherheit und Anschaffung eines Feuerwehrautos für FF Asenham

### 2017:

- Umstellung auf Ganztagschule mit Schülerhort
- Verschönerung der Ortsdurchfahrt und Verschönerung mit Blumenpyramiden
- Einführung der Studentenförderung
- Investition für Sicherheit und Anschaffung eines Feuerwehrautos für FF Riegerting
- Kanalsanierung in Aubach
- Einführung von Raumordnungsverträgen und Infrastrukturverträgen

### 2018:

- Außensanierung des Gemeindeamtes
- Beteiligung bei der Nahwärme Mehrnbach
- Spurwege Probenzing, Doppelhub und Langdorf
- Beteiligung bei der Stadtumlandkooperation und Wirtschaftspark
- Investition für Sicherheit und Anschaffung eines Feuerwehrautos für FF Mehrnbach
- Errichtung und Neugestaltung des 40er Platzes

### 2019:

- Beteiligung beim Standesamtsverband
- Digitalisierung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes
- Erhaltung der Gastronomie auf der Alm
- Unterstützung bei der Erweiterung des Nahwärmenetzes und Geothermiebohrung
- Güterwege Haginger, Abstätten und Dopplhub
- Sanierung Fussballplatz mit Bewässerungsanlage samt Brunnen
- Sanierung Tennisanlage samt Clubhaus

### 2020:

- Erschließung Schoiblweg
- Hochwasserschutz in Abstätten
- Bewässerungsanlage beim UFC in Riegerting
- Unterstützung bei Verbesserungen in der Asphalthalle
- Errichtung und Neugestaltung des Gemeindeparkplatzes
- Güterweg Asenham-Renetscham
- Einführung der neuen Gemeindebuchhaltung VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung)

**Auch in den letzten Monaten wurden wieder einige kleinere Projekte umgesetzt und fertiggestellt.**

In der Volksschule ist die Digitalisierung eingeleitet und alle Klassen wurden mit digitalen Geräten für einen zeitgemäßen Unterricht ausgestattet. Im Seniorenwohnheim wird hervorragende Arbeit geleistet und soziale Kompetenz gelebt. Um auch hier den Anforderungen zu entsprechen wurde eine neue Rufanlage installiert.

In Zusammenarbeit mit der Stadtumlandkooperation wurden verschiedene Rad- und Wanderwege ausgearbeitet. Eine neue Infotafel und eine Bank wurde am 40er Platz aufgestellt.

## Neues aus der Gemeinde

**Mehrnbach zeichnet sich auch durch den Einsatz seiner vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in allen Organisationen aus. Dafür an dieser Stelle mein herzlicher Dank!**

Insgesamt fünf freiwillige Feuerwehren sind Tag und Nacht bereit, wenn es um die Sicherheit von Mehrnbach geht. Laufende Investitionen und Verbesserungen sollen dabei selbstverständlich sein. Beispiele sind die Umstellung auf Digitalfunk oder die Stationierung einer mobilen Dieseltankstelle.

Der Breitbandausbau wird weiter vorangetrieben. Gemeinsam mit Firma Infotech werden ganze Ortschaften und einzelne Anschlüsse in Mehrnbach neu mit Glasfaser versorgt. Ein flächendeckender Glasfaserausbau wird in den nächsten Jahren angestrebt.

Um als Gemeinde ein attraktiver Lebensraum und Standort zu sein und zu bleiben, bedarf es einer stetigen Weiterentwicklung!

Es gibt also genug zu tun für unsere Heimatgemeinde. So werden in den nächsten Jahren zum Beispiel die Kanalsanierungen, die Generalsanierung der Volksschule, der Glasfaserausbau, die Erweiterung des Ortswassernetzes, Errichtung von Gehwegen oder Investitionen im Feuerwehrwesen wesentliche Schwerpunkte in der Gemeindearbeit darstellen.

**Deshalb bin ich gerne bereit, mich auch nach den Wahlen im Herbst mit Eurer Unterstützung weiterhin als Bürgermeister für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und für eine florierende und lebenswerte Gemeinde einzusetzen.**

Euer Bürgermeister *G. Stieglmayr*



Euer Bürgermeister Georg Stieglmayr

## Rechnungsabschluss 2020

Im vergangenen Jahr wurde der Rechnungsabschluss erstmals auf Basis der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) erstellt.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist einen Finanzüberschuss von Euro 758.576,54 auf. Bestehende Prognosen und Prophezeiungen, dass die Corona-Krise für die Gemeinden starke finanzielle Einbußen bringen könnten, sind zum Glück in Mehrnbach nicht eingetreten. Gemeindefinanzierungspakete des Bundes und des Landes haben dabei wesentliche Unterstützung gebracht.

Mit der neuen VRV wird nun auch das Nettovermögen der Gemeinde Mehrnbach dargestellt. Im Vergleich zum 1.1.2020 hat sich das Nettovermögen zum 31.12.2020 um Euro 575.762,37 auf fast Euro 14.000.000,-- erhöht.

Mehrnbach hat im Bezirk Ried einen der niedrigsten Verschuldungsgrad. Derzeit gibt es nur längerfristige Darlehen für Kanalbau mit ca. Euro 1.300.000,--. Dem gegenüber hat die Gemeinde Mehrnbach Geldrücklagen von ca. Euro 2.000.000,--.

Die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses zeigen somit eine sehr gute Finanzgebarung unserer Gemeinde.



Euer Vize-Bürgermeister Markus Grünseis

# SICHERHEIT wird GROSS geschrieben in MEHRNBACH



## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: Blackout - Notfallplan

In Notfall- und Krisensituationen helfen uns die Feuerwehren. Nicht nur bei Bränden und Verkehrsunfällen. Immer öfter auch bei Naturereignissen. Sei es bei Stürmen oder wie in der Vergangenheit immer wieder bei Starkregenereignissen mit Hochwasser.



Um für ein Ereignis mit länger andauerndem Stromausfall gerüstet zu sein, arbeitet die Gemeinde derzeit an einem Black-Out Notfallplan. Gemeinsam

mit den Feuerwehren werden die nötigen Konzepte erarbeitet und ein Überblick über die derzeit verfügbaren Ressourcen erstellt. Da jedoch die Planung einer Gemeinde alleine nicht ausreicht, ist auch der Beitrag der Bevölkerung durch Eigenvorsorge von immenser Bedeutung, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: MOBILE TANKANLAGE SORGT KÜNFTIG FÜR MEHR SICHERHEIT

Ob Sturmschäden oder Überflutungseinsätze in den Nachtstunden, Hochwasser, Schneedruck und noch vieles mehr. Die Wetterextreme bekommen immer mehr auch die Feuerwehren im Bezirk Ried zu spüren, wie gerade aktuell die letzten Monate zeigen. Um eine netzunabhängige Stromversorgung sicherzustellen, wurde dazu kürzlich aus den Mitteln des Katastrophenfonds der Bezirkshauptmannschaft sowie des Bezirks-Feuerwehrkommandos Ried im Innkreis eine mobile Tankanlage in Betrieb genommen.

Eine gesicherte und vor allem autarke Stromversorgung ist gerade bei Katastropheneinsätzen das um und auf, damit die Feuerwehren rasch und effizient helfen können. Ein Knackpunkt war hier bisher die Sicherstellung der Betankung. Die neue mobile Tankanlage mit einem Fassungsvermögen von 400 Litern Diesel, welche künftig bei der Feuerwehr Mehrnbach stationiert ist, schließt nun diese Lücke.

Die Tankanlage ist ein weiterer Meilenstein für die Sicherheit der Bevölkerung im Bezirk, sowohl bei großflächigen Schadensereignissen nach Umwelt- und Naturkatastrophen, aber auch für einen hoffentlich nie eintretenden Blackout.



Feierliche Übergabe im Feuerwehrhaus Mehrnbach (v.l.n.r.): Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell, Katastrophenschutzbeauftragte der BH Ried im Innkreis Heidi Schachinger, Bezirkshauptfrau Yvonne Weidenholzer, die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Jürgen Bauchinger (Ried-Süd), Hans-Peter Aigner (Ried-Nord), Hans Wimmer (Oberberg) sowie Feuerwehrkommandant Klaus Medwed (Bezirks-Stützpunkt mobile Tankanlage) und Vizebürgermeister Markus Grünseis.

## Einfacher Transport mittels Rollcontainer:

Damit die mobile Tankanlage für die Einsatzkräfte möglichst einfach, aber zugleich auch sicher zu transportieren ist, sorgt ein sogenanntes Ball-Baffle-System im Tankinneren während des Transports für einen Überschwappschutz. Für die Logistik bewährt hat sich dabei, das in vielen Feuerwehren zum Einsatz kommende Rollcontainer-System auf dem der Tank aufgebaut ist, und somit mit einem Kleinlösch-Logistikfahrzeug zu jeweiligen Einsatzort kraft- und personalschonend mittels zwei Feuerwehrkräften verlagert werden kann. Neben den Feuerwehren kann die Dieseltankanlage auch von unseren befreundeten Einsatzorganisationen, wie der Polizei, dem Roten Kreuz, dem Bundesheer, aber natürlich auch von der Bezirksverwaltungsbehörde angefordert werden.

## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: NOTSTROMAGGREGAT DER GEMEINDE MEHRNBACH

Die Gemeinde Mehrnbach verfügt über ein mobiles Notstromaggregat mit einer Leistung von 77 kVA, welches auf einem Anhänger aufgebaut ist.



Vorrangig dient das Gerät zur Notstromversorgung des Seniorenwohnheimes Mehrnbach und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Mehrnbach.

# SICHERHEIT wird GROSS geschrieben in MEHRNBACH



## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: DIGITALFUNK

Unsere ehrenamtlichen Einsatz- und Rettungskräfte leisten einen unbezahlbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Sie sind bei Gefahrensituationen zur Stelle. Im Rahmen ihrer Einsätze müssen sie auf eine gute Infrastruktur zählen können. Dazu gehört auch ein leistungsfähiges und sicheres Digitalfunknetz.

Die wesentlichen Merkmale sind die Abhörsicherheit, die hohe Sprachqualität, die Möglichkeit der Alarmierung der Einsatzkräfte, die Notruffunktion mit Standortbestimmung und dass die Einsatzorganisationen – auch über die Landesgrenzen hinaus – miteinander kommunizieren können. Basierend auf dem europäischen Digitalfunk-Standard TETRA25. Der Digitalfunk ist abgestimmt auf die speziellen Anforderungen der Behörden und Einsatzorganisationen mit der zusätzlichen Möglichkeit der Übertragung von individuellen und vorkonfigurierten Datensätzen, der Zusammenstellung von flexiblen Einsatzgruppen sowie einem Datenbank-Zugriff mit abgesicherter Datenübertragung. Das bedeutet konkret die Steigerung der Sicherheit für die Bevölkerung. Seit 2006 ist der Digitalfunk BOS-Austria bei österreichischen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben im

Einsatz.



Gerade im Katastrophenfall ist die reibungslose Kommunikation zwischen den Einsatzkräften von höchster

Bedeutung. Mit der Umstellung von einem analogen auf den digitalen Funk sind alle Organisationen auf einem Kanal verbunden. Das garantiert die beste Abstimmung und spart im Ernstfall wertvolle Zeit. Auch unsere Feuerwehren in Mehrnbach wurden nun umgestellt und mit den neuen digitalen Funkstationen und -geräten ausgestattet.

## ZIVILSCHUTZ - GERÜSTET SEIN FÜR DAS BLACKOUT



Die Corona Pandemie hat uns in den letzten Monaten gezeigt, dass nicht alles selbstverständlich ist. Etliche Einschränkungen waren erforderlich, um unsere Gesundheit zu schützen. Die Impfung bringt uns hoffentlich die Sicherheit zurück. Aber dennoch dürfen wir uns nicht in totaler Sicherheit fühlen. Denn es gibt auch noch andere Gefahren. So warnen uns einige Experten vor einem Szenario des „**Blackout – der Stromausfall**“.

Was dieses Katastrophenszenario für uns Bürger bedeutet, können wir uns gar nicht vorstellen. Erst wenn man sich mit dieser Materie näher befasst, bekommt man einen kleinen Einblick. Deshalb verweist der OÖ Zivilschutzver-

band schon seit Jahren darauf,

## Vorsorgen schützt vor Sorgen!

Jeder einzelne Bürger muss bereit sein, in seinem Haushalt so vorzusorgen, dass er genügend Vorrat

an Lebensmitteln, Hilfsmaterialien, etc. zu Hause hat, um über einige Tage ohne Strom auszukommen. Denn ohne Strom geht gar nichts mehr, außer ich habe vorgesorgt!

Die Gemeinde bzw. der Bürgermeister wird einen Krisenstab einrichten, aber vorsorgen für jeden einzelnen Haushalt kann er nicht!

Deshalb muss sich jede Bürgerin und jeder Bürger rechtzeitig informieren, wie sie/er vorsorgen kann. Im Sicherheitsinformationszentrum Mehrnbach gibt es dazu kostenlos die hilfreichen Broschüren „**Krisenfester Haushalt**“ und „**Blackout – ein Stromausfall der alles verändert**“.

Auskunft hierzu gibt die Gemeinde Mehrnbach, Simon Spieler, Tel. 82203-17 sowie der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Mehrnbach Josef Hötzingler, Tel. 0688 8170585.

**Sorgen Sie vor, damit Sie sich nicht sorgen müssen!!!**

## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: HOCHWASSERSCHUTZ ABSTÄTTEN

Seit Herbst letzten Jahres ist das Rückhaltebecken

Abstätten funktionsfähig und hat die ersten Schutz- und Rückstauergebnisse bei Starkregen geliefert. Die restlichen Erdarbeiten, Abschlussarbeiten und Vermessungsarbeiten konnten leider vom Gewässerbezirk Braunau noch nicht durchgeführt werden. Die geplante Sanierung des Güterweges von der Eisenbahnbrücke bis Abstätten musste daher auch verschoben werden.



## FÜR KATASTROPHEN GERÜSTET: FLUTBRÜCKE

In Ergänzung zum Rückhaltebecken in Abstätten wurde im Frühjahr eine neue Flutbrücke als Zulauf für

den Gurtenbach unter den Gleisen der ÖBB eingebaut. Die Betonteile wurden großteils vor Ort vorgefertigt und innerhalb weniger Tage eingebaut.



## Neues aus der Gemeinde



### Stadtumlandkooperation - Beschilderungskonzept der Stadtregion Ried ist fertiggestellt

Wer mit offenen Augen durch die Gemeinden Mehrnbach, Auzolzmünster, Hohenzell, Neuhofen, Ried und Tumelsham geht, wird aktuelle neue Hinweisschilder zu den Themen Radfahren, Wandern und Laufen entdecken. Diese kündigen die Umsetzungsschritte eines einheitlichen Informations- und Beschilderungssystems für die Naherholung und Freizeit in der Region an. Zudem entstanden zehn Infopoints sowie ein „Landschaftsfenster“ mit Blick auf die Alpen. Diese ausgewählten Plätze geben die Möglichkeit, sich über die Angebote zu informieren. Zusätzlich zur Beschilderung sorgt eine neue Freizeitkarte für Orientierung. Diese stehen nun in allen sechs Gemeindeämtern und im Tourismusbüro am Stelzhamerplatz in Ried zur Verfügung.



Das Ziel des Projektes „Stadt trifft Land“ war es, die sechs Gemeinden zu einer Freizeitregion für die Bevölkerung zu verknüpfen. Sieben Radtouren, acht Wanderrundwege und elf Laufstrecken, die mit Verbindungswegen verknüpft sind, machen die Schlüsselthemen Radfahren, Wandern und Laufen in der Region sichtbar.



#### STADT trifft LAND

Die neue, detaillierte Freizeitkarte mit Radtouren, Wanderwegen, Laufstrecken, sowie weiteren Informationen zur „Naherholung im Land um Ried“ ist für Interessierte am Gemeindeamt erhältlich.

### Kanalansanierung 1. Teil im Bereich Kindergarten und Schule

Die Sommerferien wurden genutzt um die Kanalerneuerung im Bereich des Kindergartens und Schule vorzunehmen. Die Firma Braumann Tiefbau GmbH hat somit mit den Arbeiten für die 1. Bauetappe begonnen. Bis zum Herbst 2021 werden verschiedene Schmutzwasserkanäle erneuert und saniert. Auftragssumme: Euro 996.778,88.



### Neue Schwesternrufanlage im Seniorenwohnheim Mehrnbach

Die bestehende Rufanlage war schon in die Jahre gekommen und arbeitete nicht mehr zuverlässig. Um einen reibungslosen Ablauf sowie die Versorgungssicherheit der Bewohner zu gewährleisten wurde eine Neuanschaffung notwendig. Obwohl das letzte Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie auch in finanzieller Hinsicht herausfordernd war, konnten die Kosten für die neue Rufanlage durch Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aus dem laufenden Budget aufgebracht werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgte im Juli. Durch die einzelnen Komponenten der neuen Rufanlage ist das SWH Mehrnbach in Zukunft auf dem neuesten Stand der Technik bzgl. Sicherheit der Bewohner sowie Wirtschaftlichkeit der Abläufe.



## Unsere neuen Mitarbeiter\*innen stellen sich vor



### Tina Grabmayr-Stein



„Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher, es freut mich, dass ich mich als neue Mitarbeiterin der Gemeinde vorstellen darf. Mein Name ist Tina Grabmayr-Stein und ich wurde vor 49 Jahren in Graz geboren. Jetzt wohne ich mit meinem Mann und meiner 21-jährigen Tochter seit 23 Jahren in Ried im Innkreis.

Ich habe schon unterschiedlichste berufliche Erfahrungen machen dürfen und war die letzten 4 Jahre in der Gemeinde Utzenaich als Buchhalterin tätig. Dort konnte ich mir ein großes Wissen aneignen und hoffe, damit die Finanzen in Mehrnbach gut zu managen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der freien Natur, besonders auf den Bergen im Sommer beim Wandern und im Winter beim Schifahren. Es macht mir Spaß, zu Reisen und damit meinen Horizont zu erweitern. Kochen und Backen, besonders Brot, sind meine Leidenschaft und ich bewirte gerne Freunde und die Familie damit.

**Ich freue mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung in Mehrnbach!“**

### Klaus Mayer



„Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher! Als neuer Mitarbeiter am Bauhof der Gemeinde Mehrnbach darf ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Klaus Mayer, ich bin 44 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Andrea und meinen beiden Kindern in Asenham.

Nach meiner Ausbildung und langjährigen Beschäftigung als Zimmermann bei der Firma Bau Mayr freue ich mich nun das Bauhof-Team der Gemeinde Mehrnbach zu komplettieren.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Sei es bei der Jagd, beim Spazieren gehen, wandern in den Bergen oder im Winter beim Schifahren und Eisstockschießen.

Ich bin Mitglied der FF Oberholz, der Jägerschaft Mehrnbach und des FSC Ried.

**Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche allen noch einen schönen Spätsommer!“**

## Abschied in den Ruhestand

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitern zur Pensionierung alles Gute, sowie einen schönen und geruhsamen Ruhestand.

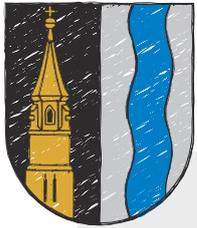
**Alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt!**

Mögest du glücklich sein  
Mögest du gesund sein  
Mögest du in Frieden leben  
Mögest du frei  
von Kummer und Sorge sein

**IRISCHER SEGENSWUNSCH**



- Feichtinger Johann
- Buchner Hildegard
- Schrattenecker Annemarie
- Doppermann Irmgard
- Pur Annemarie
- Hamminger Gerlinde



## Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- & Bürgermeister/innenwahlen 2021 am 26. September

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation/Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Zu den Wahlen am **26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit.**

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

### DAFÜR HABEN SIE NUN DREI MÖGLICHKEITEN:

- persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre **Wahlkarte** beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss **spätestens am 26. September 2021, 13:00 Uhr** (Schluss des letzten Wahllokales) bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Adresse und Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl zu senden oder diese am Wahltag bei dem als Abgabestelle definierten Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“!  
Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**

### Informationen zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021

Stadtgemeinde XXX  
Mustergasse 1  
1234 Musterort im Mustertal  
Tel: +43 (3339)25110-0  
Email: [mustergemeinde@adresse.at](mailto:mustergemeinde@adresse.at)  
Homepage: [www.mustergemeinde.at](http://www.mustergemeinde.at)



## Information des Jagdausschusses



**Die Diskussion über Wildbestand, Abschusszahlen, Verbissschäden, Fütterung usw. sorgt immer wieder für Meinungsverschiedenheiten zwischen Grundeigentümern und Jägerschaft.**

Andererseits wird von der Jägerschaft oftmals die Art der Waldbewirtschaftung (zu dichte Bestände > Lichtmangel, zu viele oder bereits ausgediente Zäune > nehmen dem Wild Lebensraum weg, usw.) als Ursache für Verbiss und mangelnde Naturverjüngung, gesehen.

Um diese „Streitpunkte“ von neutraler Seite zu beurteilen, hat Mehrnbach (Jägerschaft und Jagdausschuss) am Projekt „Klimafitte Wälder und Nachhaltige Jagdwirtschaft“ teilgenommen.

Das Mehrnbacher Jagdgebiet wurde von zwei unabhängigen Experten besichtigt und der IST Zustand erhoben. In weiterer Folge wird von ihnen ein Maßnahmenplan erstellt. Dieser beinhaltet Vorschläge zur Verbesserung der Wald-Wild-Situation sowohl auf forstlicher wie auch auf jagdlicher Ebene. Eine Präsentation und Diskussion ist für November geplant. Die Einladung dazu erfolgt rechtzeitig.

Unabhängig davon hat uns ein Projektant (Klaus Urban, Revierjagdmeister und Forstwirt in Eggenfelden) gemeinsam mit Jägerschaft und Grundbesitzern der Gemeinde Ampflwang, die ebenfalls am Projekt teilnehmen, eingeladen, das Jagdgebiet seiner Zuständigkeit in Eggenfelden zu besichtigen.

Nähere Information: [www.bauernjaeger.de](http://www.bauernjaeger.de)

**Einladung zur Exkursion am Montag, 6. September (Abfahrt 8:00 Uhr am 40er Platz)**

Jagdausschuss, Jagdkonsortium und interessierte Waldbesitzer sind herzlichst eingeladen.

Die Fahrtkosten übernimmt der Jagdausschuss.

**Anmeldung bitte so bald wie möglich unter:  
[ja.4941mehrnbach@gmail.com](mailto:ja.4941mehrnbach@gmail.com)**

## Das Beste aus der Natur - Wildbret direkt vom Jäger



Heimisches Wildbret ist ein gesundes, unverfälschtes Lebensmittel direkt aus der Natur – schmackhaft, nährstoffreich, kalorienarm und fettarm. Die Jagd liefert, beinahe ganzjährig, dieses regionale Produkt.

Vom 1. Mai bis zum 31. Dezember Reh im Ganzen, Rehrücken und Rehschögel. Feldhase und Fasan bei den Herbstjagden ab dem 16. Oktober.

**Bestellungen direkt beim Jagdleiter  
Josef Kaisinger Tel.: 0688 / 8108535**



Der neue, kostenlose LEADER-Ausflugsführer Oberösterreich ist da!



Foto: Land OÖ

## Endlich wieder Blasmusik in Mehrnbach



**„Im Schritt, Marsch!“** Seit ein paar Wochen können wir nun endlich wieder unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln musizieren und marschieren.

Die Freude über die Proben ist bei allen Musikerinnen und Musikern sehr groß. Die Fronleichnam-Messe im Freien sowie Erstkommunion und Firmung waren in diesem Jahr die ersten Auftritte in unserer Gemeinde. Seit 10. Juni können wir nun wieder unter "fast" normalen Umständen am Freitag eine „Musiprob“ im Probelokal abhalten.

*Wir bereiten uns auf die kommenden Ausrückungen im Ort vor und freuen uns, dass wir unsere Gemeinde mit blasmusikalischen Klängen wieder erfreuen können und den diversen Anlässen einen festlichen Rahmen verleihen können.*



## Seniorenbund Mehrnbach



**Der Seniorenbundausflug am 8. Juli führte in die Wachau zur Burg Aggstein.**

Nach der Besichtigung stärkten wir uns im Burgrestaurant, ehe es weiter ins Mostviertler Bauernmuseum nach Amstetten ging. Altbauer Anton Distelberger hat dort seit den 1970er Jahren unzählige Unikate zusammengetragen, um sie der Nachwelt zugänglich zu machen. Der gemeinsame Abschluss fand im Hofgarten des Bauernmuseums bei einer Bauernjause statt.



## Mehrnbach gewinnt Naturschutzpreis des Landes OÖ



Der Verein „Lebensraum:natur“ hat den Naturschutzpreis des Landes OÖ „Philyra“ 2020 in der Kategorie „Naturschützer aus Leidenschaft“ gewonnen.

Für den 24. Juni 2021 wurden wir – siehe Foto (covidbedingt maximal 7 Personen pro Kategorie) nach Linz zur Preisverleihung eingeladen. Naturschutzlandesrat LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner überreichte uns im Rahmen einer Festveranstaltung die „Goldene Philyra-Statue“ und ein Preisgeld von 5000€.

Darüber hinaus wird auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof für dieses Siegerprojekt ein Baum gepflanzt und mit einer sichtbaren Widmung von LRN versehen.



## Volkstanzgruppe – Tanzen ab der Lebensmitte



Wir starten wieder in die neue Tanzsaison!

**Beginn: Montag, 20.09.2021 um 17:30 – 19:00 Uhr**

Getanzt wird wöchentlich im Hort-Turnsaal in der Volksschule Mehrnbach. Beim Treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Sie können gerne auch alleine kommen!

*Kursgebühr: Euro 3,- pro Teilnehmer/Abend.*

*Die Tanzleiterin Gertrude Hofinger (07752/89951)*



## Goldhaubengruppe



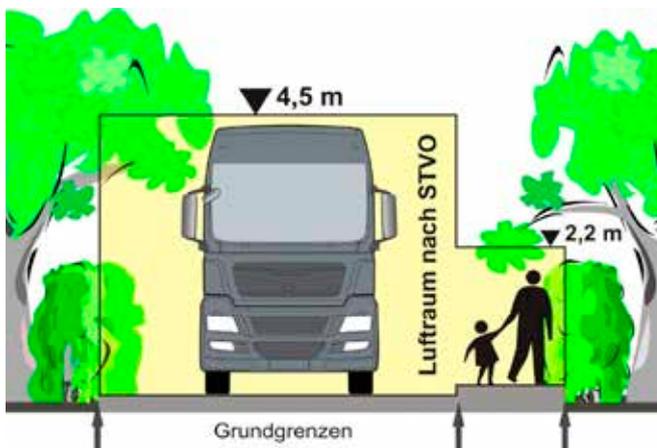
Die Frauen der Goldhaubengruppe haben auch heuer wieder Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt gebunden. Sie wurden gegen eine freiwillige Spende nach den Gottesdiensten verteilt. Der Erlös kommt kirchlichen Zwecken zugute.

Unsere Gruppe umfasst 27 aktive und 19 unterstützende Mitglieder und wird von Obfrau Irmi Maier geführt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Frauen unserer Gruppe anschließen würden und die Goldhaube weitertragen, die zum UNESCO Welt-Kulturerbe zählt.

*Bei Interesse bitte bei Obfrau Irmi Maier unter Tel. 0650 5251963 melden.*



## Hecken und Bäume in Form - Unfälle verhindern



Gemeindestraßen sind oft durch Hecken und Bäume angrenzender Privatgrundstücke begrenzt. Immer wieder ragen Bäume und Sträucher in die Straße hinein und verursachen Schäden an vorbeifahrenden Fahrzeugen.

Für LKWs, speziell für die Müllabfuhr, ist ein Befahren solcher Straßen nur noch erschwert möglich. Außerdem kommt es im Begegnungsverkehr immer wieder zu Fahrzeugbeschädigungen.

**Damit die Abholung der Restabfall-, Bio- und Papiertonnen reibungslos möglich ist, ersuchen wir dringend, die überhängenden Sträucher und Bäume bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden!**



**Laut Straßenverkehrsordnung muss der Luftraum oberhalb der Straße bis mindestens 4,50 Meter und über dem Gehsteig bis mindestens 2,20 Meter Höhe freigehalten werden.**

## Kindergarten Mehrnbach



**Über den Sommer schließt der Kindergarten Mehrnbach seine Pforten. Das ist ein guter Anlass das vergangene Kindergartenjahr Revue passieren zu lassen, denn es hat sich viel getan – trotz einschränkender Corona-Maßnahmen.**

Wir haben den Alltag für die Kinder so normal, wie es eben möglich war, gestaltet: gemeinsames Singen und Spielen, wöchentliche Wald- und Spielplatztage, viel Bewegung in Turnsaal und Garten und auch das Feiern von Festen kam nicht zu kurz: Wir haben den Nikolaus besucht. Es gab Geburtstags- und Jahreszeitenfeste, das Schultaschenfest und vieles mehr. Als Höhepunkt gab es ein fröhliches Familienpicknick.

Im Juni durfte uns endlich ROKO, das Maskottchen des Roten Kreuzes besuchen. Die Kinder haben viel über Helfen und über die Arbeit der Sanitäter erfahren. Sogar einen Notruf durften die Kinder absetzen.

In unserem Haus gehen ab September wieder 12 Kinder in der Krabbelstube und 65 Kinder in den drei Kindergartengruppen ein und aus – somit ist für das kommende Kindergartenjahr das Platzkontingent bereits erschöpft. Anfragen für das Kindergartenjahr 2022/2023 werden ab Herbst im Kindergarten entgegengenommen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf frühzeitig!

***Wir wünschen allen Eltern und Kindern einen sonnigen, abenteuerreichen und vor allem erholsamen Sommer!***

## Förderverein Riegerting



**Bereits 2019 hat der Förderverein des Kindergarten Riegerting eine Matschstraße angeschafft. Mehrmals musste ein Fototermin Corona bedingt verschoben werden, aber jetzt hat es endlich geklappt.**

Leider ohne Hrn. Pointner von der Fa. Pointner Rundholz GmbH in Burgkirchen, der so nett war und auch noch einen Holz-Picknicktisch und einen Balancierbalken dazu geschenkt hat.

Die Kinder bespielen nun seit 2 Jahren die Matschstraße mit Hingabe und es macht ihnen tagtäglich sehr viel Spaß! Die Gelder für diese Investition kamen von den Sponsoren, Mitgliedern und aus Veranstaltungen des Fördervereins, wie der beliebten Kinderolympiade. Welche nächstes Jahr wieder stattfinden soll.

Neben dem vom Förderverein bezahlten Kletterturm und kleinen Turngeräten, wurde heuer in einen CUBUSAN von der Fa. Wintersteiger investiert, um den Kleinen eine keim- und bakterienfreie Umgebung im Kindergarten zu



ermöglichen. Außerdem bekamen einige Zimmer einen neuen, bunten Anstrich und eine Rückwand-Tapezierung in der „Grünen Ecke“ ist aktuell in der Umsetzung, damit die Kinder im Winter einen warmen Rücken haben.

***Der Förderverein möchte die Gelegenheit nutzen und sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, ohne deren Unterstützung diese Projekte nicht möglich wären.***

***VIELEN LIEBEN DANK!***

## Volksschule Mehrnbach goes digital!

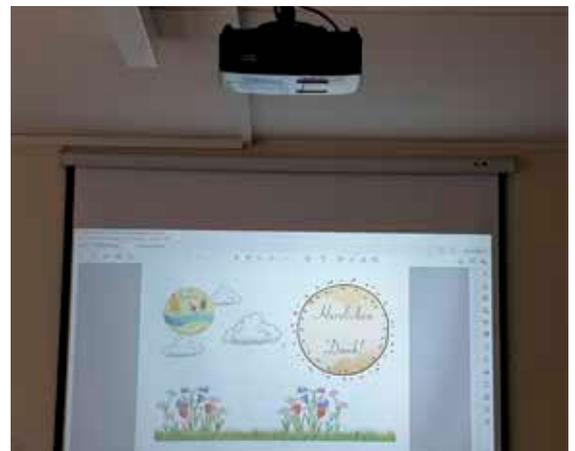


Die Volksschule Mehrnbach macht sich auf den Weg ins 21. Jahrhundert und wurde daher in den Osterferien mit zahlreichen digitalen Medien ausgestattet.

Jede Klasse verfügt nun über einen Lehrer-Laptop, eine Dokumentenkamera (Visualizer) und einen Beamer. Außerdem wurde im gesamten Schulgebäude ein komplexes WLAN-System installiert, das ein umfangreiches Datenvolumen und schnelles Surfen im Internet zulässt. Die neuen digitalen Ressourcen optimieren die Vielfalt an pädagogischen Möglichkeiten und ermöglichen neue Wege des Unterrichts.

Da im Rahmen der Corona-Maßnahmen in diesem Schuljahr Autorenlesungen leider ausfielen, konnte jede Klasse mit Hilfe der neuen medialen Ausstattung am 23. April an einer oberösterreichweiten online-Lesung des Landestheaters teilnehmen.

*Das Lehrerteam möchte sich recht herzlich bei den Verantwortlichen der Gemeinde Mehrnbach für die Unterstützung und Umsetzung des Projektes bedanken!*



## Projekt „Hebammen an den Schulen“



Am 16. und 23. Juni besuchte Hebamme Doris Gaisbauer die vierten Klassen der Volksschule. Die Mädchen und Buben hatten die Möglichkeit, in Kleingruppen mehr darüber zu erfahren, wie sich ihr Körper in der Pubertät entwickeln wird.

In dem kindgerechten, pädagogisch wertvollen Programm lernten sie in entspannter Atmosphäre außerdem, wie ein Kind im Mutterleib entsteht. Vielen Dank an Frau Gaisbauer für die sanfte Begleitung der Viertklassler in einen neuen Lebensabschnitt! Auch die dritte Klasse durfte zwei Stunden mit der Hebamme verbringen. Sie lernten spielerisch, wie ein Baby im Bauch der Mutter wächst und was es alles braucht.

*Wir bedanken uns auch herzlich bei der Gesunden Gemeinde, die, wie schon in den vergangenen Jahren, die Finanzierung dieses Projektes möglich gemacht hat. Erstmals wurde auch das Projekt für die dritte Klasse ermöglicht. So wurde ein wertvoller Beitrag zur gesunden Entwicklung der Kinder geleistet.*

## Fleißige junge Umweltschützer



Im Herbst, als es oft nicht möglich war, den Turnsaal für Turnstunden zu benutzen, entdeckten die Kinder der Volksschule Mehrnbach eine Möglichkeit, gleichzeitig ihrer Gesundheit und der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Sie liefen mit ihren Lehrerinnen nicht nur sportlich durch den Ort, sondern sammelten dabei auch jede Menge Müll ein. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und waren empört darüber, wie viel Müll sich besonders neben den Straßen, aber auch in Waldstücken ansammelt.



## Erfolgreiche Stocksportlerinnen



Die Damen des ESV Mehrnbach erreichten in der Bundesliga West den Meistertitel.

Den Grundstock legten die Schützinnen (Steinbinder Maria, Leeb Ernestine, Pumberger Gerlinde, Schwendtnner Anni, Hinterbauer Gerti) schon im Heimspiel gegen Niederwaldkirchen, welches sie 8:2 gewannen.

Im Auswärtsspiel reichte ein Unentschieden um als Bundesmeister 2021 für die Staatsliga 2022, der höchsten österreichischen Spielklasse, startberechtigt zu sein.



**RIEDER  
MESSE**  
9.-12. SEPT. 21

**RIEDER VOLKSFEST**  
8.-12. SEPT. 21

**MESSE-  
HIGHLIGHT  
DES JAHRES**  
*Seien Sie dabei!*

GÜNSTIG  
ONLINE  
TICKETS

MESSE RIED oeticket.com www f i

## HSV Ried - Motocross Mehrnbach



Am 21. und 22. August fand nach einem Jahr Pause wieder das Motocross Rennen am GÜPL in Asenham statt. Am Samstag standen 40 Teams mit jeweils 4 Fahrern in verschiedenen Altersklassen am Start.

Am Sonntag war die Österreichische Motocross Staatsmeisterschaft mit den Klassen OPEN, MX2 und JUNIOREN zu Gast in Mehrnbach.

Als Rahmenprogramm landeten am Sonntag die Fallschirmspringer des HSV Freistadt am GÜPL.



## Eigenzeit Yoga

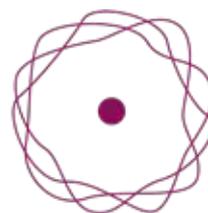


Mein Name ist Bernadette Sarasvati Bretbacher und ich lebe mit meiner Familie seit einigen Jahren in Mehrnbach. Ich bin zertifizierte Yogalehrerin und biete im Veranstaltungssaal der Raiba Mehrnbach folgende Kurse an:



*Der Einstieg in die jeweiligen Gruppen ist jederzeit möglich, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung und weitere Infos unter 0699/10 16 52 35 oder [info@eigenzeit-yoga.at](mailto:info@eigenzeit-yoga.at) [www.eigenzeit-yoga.at](http://www.eigenzeit-yoga.at)*

Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit, etwas für sich selbst und seine Gesundheit zu tun. Sei dabei und gönne dir deine eigenzeit!



**eigenzeit** YOGA  
BERNADETTE  
BRETbacher

**Dienstag, 19-20:30 Uhr**  
**YOGA FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE**

**Mittwoch, 18-19:30 Uhr**  
**YOGA FÜR SENIOREN**

**Donnerstag, 18-19:30 Uhr**  
**YOGA FÜR MÄNNER**

**Gemeinsam  
gegen Corona!**  
**Jetzt impfen lassen!**

[ooe-impft.at](http://ooe-impft.at)



## Freiwillige Feuerwehr Mehrnbach



### Feuerwehr Mehrnbach erringt Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Zum ersten Mal seit über 40 Jahren hat die Feuerwehr Mehrnbach wieder mit einer Aktiv-Bewerbsgruppe an einem Feuerwehrbewerb teilgenommen. Im Rahmen des am 10. Juli in Wippenham veranstalteten Bezirksbewerbs konnten unsere aktiven Feuerwehrmitglieder das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze gewinnen.

Die seit 2021 neu aufgestellte Aktiv-Bewerbsgruppe stellt dabei die ideale Fortführung der Jugendausbildung sicher, da unsere mittlerweile in den aktiven Dienst übernommenen Jungfeuerwehrmänner und -frauen hier weiterhin trainieren und sich mit den anderen Feuerwehren messen können. Weiters sind auch einige langjährige Feuerwehrmitglieder mit höchstem Einsatz und Erfahrung dabei.



## Freiwillige Feuerwehr Riegerting



### Einsätze

Die Feuerwehr Riegerting wurde in den vergangenen Wochen und Monaten zu diversen Einsätzen alarmiert. Neben Personensuchen, Verkehrsunfällen und Sturmeinsätzen, waren wir auch mehrmals im Orderdienst bei der COVID-Schutzimpfung in der Messehalle 19 in Ried im Einsatz.

### Aktivitäten der Jugendgruppe

Wir gratulieren unserer Jugend zum bestandenen Wissenstest in St. Martin i.l. am 08.05.2021.

- Silber: Mayer Miriam und Reiter Michael, von der FF-Kemating Angleitner Simon und Enhuber Marvin
- Gold: Schmatzl André, von der FF-Kemating Schachinger Hannah und Schrattenecker Lukas

### Veranstaltungen, Übungen, Lehrgänge und Tätigkeiten

Neben zahlreichen Übungen wurde von einigen Kameraden und Kameradinnen der Funklehrgang des Abschnittes Ried Süd in Mettmach absolviert. (Gattringer Anna, Maringer Christoph und Weber-Haselberger Markus). Leider musste das Stadl-Opening 2021 abgesagt werden, die Planungen für 2022 laufen bereits.

Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.ff-riegerting.at](http://www.ff-riegerting.at)



## Glückwünsche zum Bachelor



Wir gratulieren **Frau Verena Zallinger** zum Abschluss ihres Bachelor LL.B. im August 2020.

Wir gratulieren **Herrn Patrick Riedlmaier** zum Abschluss seines Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre im Jänner 2021.

## Gesunde Gemeinde - Programmvorschau Herbst



Ab Dienstag, 21.09.2021

### RÜCKENGYMNASTIK

mit **Michaela Spitzenberger**

Mobil: **0676/814283522**

10 Abende im Pfarrheim Mehrnbach

Beginn: jeweils um 17.30 und 18.30 Uhr

### TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT „Herz.Gesund.Leben“

Den aktuellen Artikel aus dieser Serie, dieses Mal mit dem Titel „Gesund leben – Herz isst mit“, finden Sie auf [www.mehrnbach.at/Unsere\\_Gemeinde/Gesunde\\_Gemeinde](http://www.mehrnbach.at/Unsere_Gemeinde/Gesunde_Gemeinde)

Donnerstag, 14.10.2021

Vortrag Univ.Prof. DDr. Martin Grassberger

### LEBENDIGE BÖDEN – GESUNDE ERNÄHRUNG

Der Zusammenhang zunehmender chronischer Erkrankungen mit unserer konsumorientierten Lebensweise, der Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität

Bauernmarkthalle Ried – Beginn: 18.30 Uhr

### GESUND WERDEN – WO BIN ICH RICHTIG?

Krank? Wo soll ich anrufen:

**1450? 141? Hausarzt? Spitalsambulanz?**

Infos, wie Sie sich selbst helfen können oder ob Sie sich an einen Arzt brauchen bzw. an wen Sie sich am besten wenden können, finden Sie unter

[www.wobinichrichtig.at](http://www.wobinichrichtig.at)

Mittwoch, 3.11.2021

Fr. MMag. Judith Winter- Schermaier

### GESUNDER STRESS – GIBT'S DEN?

Vortrag zum richtigen Umgang mit Stress

Pfarrheim Mehrnbach – Beginn: 19.30 Uhr

### MARKTPLATZ MEHRNBACH

**Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?**

Was es in Mehrnbach zu kaufen gibt und bei wem, wissen nur wenige. Darum möchten wir eine Plattform installieren, auf der Anbieter von Lebensmitteln, Dienstleistungen, etc. gelistet sind, damit die Mehrnbacher\*innen davon Gebrauch machen können.

Bei Interesse bitte bei Fr. Thebert am Gemeindeamt oder bei einem der Arbeitskreis-Mitgliedern melden.

## Altersjubiläen – wir gratulieren recht herzlich!



### 94 Jahre

Fischer Maria

### 93 Jahre

Muster Sofia

### 92 Jahre

Eglauer Maximilian

### 91 Jahre

Seifried Franz  
Landlinger Johann  
Gattermaier Karl

### 90 Jahre

Buchner Elfriede  
Voglsperger Jakob  
Wührer Theresia  
Buchbauer Hilda

### 80 Jahre

Zeilinger Gustav  
Hartl Maria  
Mager Rosemarie  
Gaisböck Josef



Buchner Elfriede



Voglsperger Jakob



Wührer Theresia



Buchbauer Hilda



Gaisböck Josef

## Hochzeitsjubiläen – wir gratulieren recht herzlich!

### 50 Jahre

Ertl Elisabeth & Anton  
Haselberger Notburga Maria & Ferdinand

### 60 Jahre

Fischerleitner Cäcilia Ingrid & Hermann  
Kaisinger Hedwig & Augustin  
Leitner Hannelore & Albert  
Kirchsteiger Maria & Josef

### 65 Jahre

Seifried Maria & Franz  
Landlinger Maria & Josef



Ehepaar Ertl



Ehepaar Haselberger



Ehepaar Fischerleitner



Ehepaar Kaisinger



Ehepaar Kirchsteiger



Ehepaar Seifried

## Veranstaltungen

Sa, 2. Oktober 2021 12:00 - 12:46 Uhr	ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
So, 3. Oktober 2021 09:30 Uhr	ERNTEDANK
So, 10. Oktober 2021 10:00 - 14:00 Uhr	SENIORENTAG DER PFARRE UND GEMEINDE
So, 17. Oktober 2021 10:00 Uhr	EHEJUBILARFEIER



 **Markus Zinöcker**  
ZINI - Photography

### Kontakt

Gemeinde Mehrnbach  
Pol. Bezirk Ried im Innkreis  
A - 4941 Mehrnbach 80  
Tel. 07752 82203 0; Fax DW 20  
gemeinde@mehrnbach.ooe.gv.at

### Amtszeiten

**MO-FR** 7:00 – 12:30 Uhr  
**MO** 13:30 – 17:30 Uhr  
**DI** 13:30 – 18:00 Uhr